

Heiko Wolf

Grauer Jedi



Seraphim

Eine Identitätsbetrachtung aus machtpriesterlicher Sicht (Graue Jedi)

21.05.2025

27.02.2025 (ergänzt am 28.02.2025/04.03.2025)

Wie immer werden die Texte primär Geist gelesen. Graue Jedi sind Geistliche. Zu dem ist Bibelsprache sehr alt. Also zur Beschreibung werden, wie damals eher üblich, Tierformen^{1 2 3} zur Beschreibung für Geister verwendet. Die Sprache im Buch der Jedi⁴ ist eine andere. Daher ist diese auf dem ersten Blick immer etwas ungewohnt für Bibelkundige, die länger damit zu tun haben⁵.

Dazu Jesaja 6/1-4 (Seite 799 Elberfelder Studienbibel⁶):

Vers 1

„Im Todesjahr^{4266 8397} des Königs⁴⁵⁰⁰ Usija, da sah⁷³⁷² ich den Herrn¹¹⁸ sitzen auf hohem und erhabenen⁵⁴⁶⁴ Thron, und die Säume (seines Gewandes) füllten⁴⁴⁵⁹ den Tempel²⁰⁰⁶.“

Jesajas Weissagungen über die Seraphim. Erst einmal zum Begriff Weissagungen. Dies ist eine übliche Tätigkeit, die im biblischen Kanon existiert. Nun das Bibellexikon⁷ Seite 1710 dazu befragt und gleich in den Kanon Graue Jedi übertragen. Ist die Bekanntgabe der Ergebnisse der Geistestätigkeit, die durch Beobachtungen der Vergangenheit, Gegenwart und vermuteten Zukunft sich ergeben. Und dies tun die Seher der Jedi⁸. Also sie widmen sich primär der Geistesarbeit.

Dazu noch Seite 1262 Prophetie:

„Zu den Gaben des Geistes gerechnet, ...“,

Und Seite 1258 des Bibellexikons. „Verkünder“, „Sprecher“, also die Ergebnisse werden klar veröffentlicht. Das ist auch im „Buch der Jedi“ angedeutet auf Seite 29. Im Archiv sind die Texte von Jedis aus größeren Zeiträumen archiviert und gut einsehbar. Zudem wird auf Quellenarbeit eingegangen. Aber auch das die anderen Diener der lebendigen Macht Weissagungen tätigen sollen, neben ihren primären Aufgaben.

28.02.2025

Anmerkungen der Elberfelder für Vers 1, gleich entsprechend dieses Kanons hier übersetzt:

118 das soziale Gegenüber des Sklaven, also Strafgefangene, also die das Gesetz missachten (Seite 1468), bzw. ein Herr von Knechtschaft befreit das Gesetz liebend. Oder aus der Sicht der dunklen Welt der Macht. Nicht vom Gesetz befreit, wie Kinder (sie sehen das dann später bei den Handlungen der Seraphim).

2006 Seite 1541, Residenz, Wohnung eines göttlichen Prinzips,

3749 Sitz mit Kompetenz- und Herrscherfunktion (Herr), S. 1608,

4266, 4500, 8397 nicht gerade weiter groß von Interessen, es dient einer zeitlichen Einordnung, wann dies passierte als Jesaja eine Instanz aufsuchte, die unter einem Gesetz stand (wir deuten es schon mal leicht an, in seiner Panik). Zudem Abhebung von der physikalischen Welt (König → Verwaltung) und den Hohen.

4450 hier die komplette Ausfüllung eines begrenzten bzw. definierten Raumes, Seite 1632,

5464 Seite 1668, hier ist ein Werteaspekt sichtbar, Arbeit, Hoheitszeichen („Feldzeichen“), Bezug („Schwören“) usw.,

7372 auf Seite 1740 ist die Methodenbeschreibung, die Jesaja anwendete. Er sah, also Körpersensoren. Er war dabei. Sogar Zeitzeuge im historischen Sinne.

¹ <https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%84gyptologie>, abgerufen am 04.03.2025

² https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_%C3%A4gyptischer_G%C3%B6tter, abgerufen am 04.03.2024

³ <https://de.wikipedia.org/wiki/Schamanismus>, abgerufen am 04.03.2025

⁴ ISBN 978-3-7891-8462-8

⁵ als Teil des Identitätsgefühles

⁶ ISBN 978-3-417-02025-0

⁷ ISBN 3-417-24678-4

⁸ Buch der Jedi Seite 122, ISBN 978-3-7891-8462-8

Heiko Wolf, <https://sites.google.com/view/heikowolfinfo>, heiko.wolf.mail@gmail.com, OCRIID: 0000-0003-3089-3076, Seite: 3/6

Nun die *Auslegung* von Vers 1 des Buches Jesaja Kapitel 6:

Also in einem bestimmten Jahr (sie schlagen gerade die Annalen⁹ auf und lesen da was) ging ein Typ mit Namens Jesaja in ein Heiligtum, welches er sich wohl unterstellte (welches ihm wichtig war), denn er betrachtete die lokale Erscheinung als seinen HERRN und der Tempel war von diesem Heiligtum ausgefüllt und er ging hin (Aufwand).

01.03.2025

Nachdem Jesaja die Heiligkeit seines Herrn sensorisch verarbeitet hat, sah er Vers 2 (Seite 799):

„Serafim⁷⁹²² standen über ihn. Jeder von ihnen hatte sechs Flügel^c. Mit zweien bedeckte³⁷⁵⁰ er sein Gesicht, mit zweien⁸⁴⁰⁴ bedeckte er seine Füße, und mit zweien flog er.“

Anmerkungen Elberfelder Studienbibel:

3750 „etwas bedecken“, „zudecken im Sinne von verbergen“, „sich anziehen“, hier auch Hinweis auf negative Form der Seraphim: „Sünde kann durch Verheimlichen, aber auch durch Vergeben verdeckt sein“,

7922 Seite 1762 grob zusammengefasst, ist zu lesen von feurigen Schlangen, also Wesen, die, für was brennen, aber als Schlange nicht unbedingt als das anzusehen sind was sie eher so von den Erzengeln oder so verstehen, also diese werden auch zu den eher Düsternen gezählt,

8404 „zwei“, „paarweise“, „doppelt“ Seite 1782,

c sechs Flügel für einen.

Dazu Brockhaus Religionen¹⁰ auf Seite 595 der Eintrag Seraph. Seraph ist Einzahl Seraphim (Serafim) Mehrzahl. Es gibt also mehrere dieser Identitäten.

Nun zurück zum Bibelvers vom Buch Jesaja. Die Seraphim stehen über „ihm“ (wer ist gerade noch unklar) und besitzen sechs Flügel, wahrscheinlich als Paar angeordnet. Nun schwenkt Jesaja wohl zu einem dieser Himmelswesen um und beschreibt die Tätigkeit / Positionen der Flügelpaare. Das Gesicht wird bedeckt, die Füße und zwei dienen dem Fliegen. (Bei der positiven Form nach dem Hohen strebend).

Hier ist Genaueres für den Autor Schluss, da er diese Identität nicht hat. Eine mögliche Interpretation der hellen Seite der Macht: sie sind Schleicher, benutzen ebenso Manipulation wie die Schlange, die heimlich aktiv sind und Ansehen anderer unbedeutend.

Zum Bild der Schlange¹¹. Dies muss ein psychologischer bzw. Bewegungszustand (also schleichen) sein, da sie Füße haben und stehen. Also die werden nur verdeckt und nicht wie im Realbild verkümmert, was eher auf die Beschreibungen der dunkle Seite der Macht hindeutet. Diese kriechen im Angesicht der Hohen.

03.03.2025

Vers 3

„Und einer rief⁷²⁸⁵ den anderen zu⁴²⁸ und sprach⁵⁷⁶: Heilig⁷⁰⁷², heilig, heilig ist der HERR der Herrscharen⁶⁷⁷²!“

Anmerkungen der Elberfelder Studienbibel

428 Kommunikationsrichtung S.1482,

576 Seite 1488, sagen, sprechen, dieses Wortvariante kommt 5282 vor, also Kommunikation ist nicht ungewöhnlich,

6772 Heer, Dienst, Krieg, Seite 1716,

⁹ <https://www.duden.de/rechtschreibung/Annalen>, abgerufen am 28.02.2025

¹⁰ 978-3-7653-3062-9

¹¹ siehe Beschreibung der Schlange u.a. im Brockhaus in einem Band S. 901, ISBN 3-7653-3142-2
Heiko Wolf, <https://sites.google.com/view/heikowolfinfo>, heiko.wolf.mail@gmail.com, OCRIID: 0000-0003-3089-3076, Seite: 4/6

7072 Seite 1728 den Heiligeintrag sollten sie sowohl helle Seite, als dunkle Seite lesen, um zu verstehen, dass heilig / unheilig Betrachtungsseite der entsprechenden Prinzipien ist.

7285 rufen, ausrufen, verkündigen. Aber noch wichtiger „durch die Stimme die Aufmerksamkeit auf sich ziehen und Kontakt aufnehmen.“ Seite 1736.

Also einer der Seraphim. Wir erinnern immer wieder. Männlich ist im Kanon der Kriegswesen Wesen die das Gesetz kennen und lieben. Also nicht die Bioform (sie werden auch von Weibern vermöbelt). Das Prinzip Mephisto eine der gefallenen Formen (wie es hier ist keine Ahnung). Kommuniziert von sich heraus, gerichtet an wohl alle Anwesenden. Und stellt den HERRN als Herren (der Manifestation auf GAIA) der Heerscharen vor, als dem Kriegsprinzip der Hohen. Der Tempel ist Heiligtum der Kriegswesen.

Und hier stellt sich uns ebenso die Frage. Wo ist unser Kriegstempel im Lande? Auch das dreifache Heilig ist Ausdruck wie stark Seraphim auf das Hohe der Heerscharen schaut.

04.03.2025

Rest von Vers 3 (Seite 799):

„Die ganze Erde⁷⁹⁶ ist erfüllt von seiner Herrlichkeit^{3593 d!}“

Also Seraphim sind überall auf GAIA. Um die Herrlichkeit aufrechtzuerhalten, denn GAIA ist erfüllt davon. Und der Feind kämpft beständig dagegen an. Also die Heerscharen außerhalb des Gartens sind unerlässlich unterwegs. Die eher düsteren Seraphim und Cherubim. Sie werden Seraphim kaum sehen, wenn sie mal unseren Blick streifen, sind sie auch schon wieder auf Wanderschaft.

Anmerkungen der Elberfelder Studienbibel

796 Seite 1496 Erde ist der Gegensatz zum Himmel, also es existiert „ein“ Tempel auf GAIA und es bezieht sich hier auf die Erde,

3593 Schwere, also sehr prägend; Würde; Anerkennung, also etwas für jemanden, der dies als gut anerkennt; Herrlichkeit also Wohlfühlzone,

Fußnote d (Seite 799) „Die Fülle der ganzen Erde ist seine Herrlichkeit.“ Also GAIA ist den Heerscharen (den Kriegswesen) ein Anliegen und sie leben gerne darauf und im jetzt.

Das Jammern von Jesaja beachten wir jetzt nicht weiter, da er nicht Zentrum dieser Betrachtung ist.

Also weiter Vers 6 von Kapitel 6 des Buches von Jesaja:

„Da flog⁵⁸⁹¹ einer der Seraphim zu mir; und in seiner Hand³¹⁰⁹ war eine glühende Kohle, die er mit einer Zange vom Altar⁴²⁶⁹ genommen hatte.“

Seraphim haben offenbar Hände, also sie packen an. Also eine Machtnutzung. Glühende Kohlen, also Material (harte Probleme), welches nicht angenehm ist Packen diese ohne Probleme an, um Jesaja deutlich zu machen, das Reden (was Jesaja im Angesicht der HERRN wohl als Sünde ansieht) harmlos ist im Gegensatz zudem, was sie kennen. Sie sehen das dann auch ab Vers 8. Das sind Kriegsaspekte.

Anmerkungen der Elberfelder

3109 Seite 3109: Hand; Seite (sie haben ihr Schwert u.a. an der Seite); Macht oder Gewalt; über 1600 Vorkommen; also Gesetz sind Gewalten; Denkmal, also wenn sie verdrochen werden, wird ihnen ein Denkmälchen verpasst (Geistesfessel),

4269 Altar Hinweis auf Kultstätte; und hier mit glühenden Kohlen ausgefüllt und Zange vorhanden, also Feuerstätte; Seite 1626,

5891 fliegen, Schwingen Bezug auf Cherubim (Cheruben) und Seraphim (Seraphen) anhand von Tierbeschreibungen, S. 1683.

Bisherige erkannte Tempelbeschreibung der Heerscharen. Der Kanon (HERR) ist der Heerscharen. Dieses prägt irgendwie das Bild Ge-

staltung (Symbolik). Altäre in Form von Feuerstätten (psychologisches warmes Licht¹²).

¹² <https://youtube.com/shorts/TvIKtpJWvVg?si=mmTE5CsiznfZHuX>, abgerufen am 05.03.2025
Heiko Wolf, <https://sites.google.com/view/heikowolfinfo>, heiko.wolf.mail@gmail.com, OCRIID: 0000-0003-3089-3076, Seite: 6/6